

**Bildungsministerium**

Der Minister

315 Front Street West  
Toronto ON M7A 0B8**Ministère de l'Éducation**

Ministre

315, rue Front Ouest  
Toronto ON M7A 0B8

30. Juli 2020

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie und Ihre Familien blieben weiterhin gesund und stark, während die Provinz das COVID-19-Virus bekämpft.

Vor etwas über vier Monaten habe ich zum ersten Mal an Sie gewandt, als die Regierung beschlossen hatte, zum Schutz unserer Schüler\*innen, Familien und der Gemeinden, wo sie leben und arbeiten, die Schulen zu schließen. In diesen vier Monaten hat sich viel verändert. Eine Konstante ist jedoch die gemeinsame Anstrengung von Eltern, Schüler\*innen und Familien, um unsere Gemeinden und die Provinz sicher zu halten.

Die öffentliche Gesundheitssituation in der gesamten Provinz hat sich eindeutig gut entwickelt, und ich bin sehr stolz darauf, dass der Trend in den letzten Wochen in eine positive Richtung ging. Seit Beginn der Coronakrise war bei allen unseren Maßnahmen der Leitgedanke immer der Schutz Ihrer Kinder und damit auch Ihre Sicherheit und die Ihrer Gemeinden. Dabei haben wir alle ganz klar einen wichtigen Anteil beizutragen.

Der von uns heute vorgestellte [Plan](#) basiert auf dem Rat Kanadas führender medizinischer und wissenschaftlicher Experten - darunter der oberste Gesundheitsbeauftragte, das Kinderkrankenhaus „Hospital for Sick Children“ und der COVID-19-Krisenstab. Der Plan gibt die Richtlinien vor, unter denen Schüler\*innen in der gesamten Provinz im September sicher in den Unterricht zurückzukehren können. Dazu gehört:

- Die vollständige Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs fünf Tage der Woche an allen öffentlich finanzierten Grundschulen;
- Sekundarschulen wird ermöglicht, nach einem angepassten Modell zu öffnen. In Gemeinden mit geringerem Risiko findet fünf Tage die Woche Präsenzunterricht statt.
- Dabei wird sichergestellt, dass Sie die Wahl zwischen Präsenzunterricht und Online-Lernen haben und diese Wahl auch im Jahresverlauf ändern können.

Laut dem besten verfügbaren medizinischen Rat ist es geboten, dass unsere Kinder wieder zur Schule gehen. Wir wissen, dass die Coronakrise eine schwere Belastung für die Schüler\*innen von Ontario war.

Heute früh haben der Premierminister und ich unseren Plan vorgestellt, Ihre Kinder wieder in die Klassenzimmer zu bringen, mit ausgezeichneten neuen

Unterstützungsangeboten und Ressourcen, um die bestmögliche Sicherheit und Unterstützung zu gewährleisten.

Die Regierung stellt über 300 Millionen Dollar für die Beschaffung von Masken und persönlichen Schutzausrüstungen, die Schaffung neuer Lehrerstellen, verbesserte Reinigungsmittel und mehr Personal für Schulen und Schulbusse sowie die Schulung aller Mitarbeiter\*innen in Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen zur Verfügung.

Darüber hinaus wird Ontario ein einzigartiges mobiles Netzwerk aus 500 Krankenpfleger\*innen des öffentlichen Gesundheitswesens bereitstellen. Diese werden in Regionen mit höherem Risiko verbessertes Screening, Tests und medizinische Unterstützung in unseren Schulen gewährleisten. Schließlich wird das öffentliche Gesundheitswesen von Ontario auch Überwachungstests an asymptomatischen Schülern der Sekundarstufe durchführen, um besser auf das Infektionsgeschehen reagieren und das Risiko besser einschätzen zu können.

Die heute vorgestellten umfassenden Gesundheits- und Sicherheitsverfahren sind solide, wissenschaftlich fundiert und werden flexibel auf die sich verändernde Bedrohungslage durch COVID-19 reagieren. Ich kann Ihnen versichern, dass wir jederzeit bereit sind, auf veränderte Gegebenheiten durch dieses Virus zu reagieren.

Diese Leitlinien schützen unsere Schüler\*innen durch klare Vorgaben zu:

- Selbst-Screening
- erhöhte Hygieneauflagen für Schüler\*innen und Mitarbeiter\*innen
- Maskenpflicht für die Jahrgangsstufen 4 bis 12:
- Persönliche Schutzausrüstung für Lehrer\*innen und Mitarbeiter\*innen und ein Vorrat an Stoffmasken für Schüler\*innen, die eine Maske brauchen.
- Strenge Wahrung der Schülergruppen, um Interaktionen außerhalb des Unterrichts zu verringern;
- Abstandhalten;
- Verstärkte Reinigung und Desinfizierung schulischer Einrichtungen und der Schulbusse, dazu Einstellung von 900 zusätzlichen Gebäudepfleger\*innen;
- Besuchsbeschränkungen;
- Vorherige Anmeldung für eine kontrollierte Öffnung.

Wir investieren auch weiterhin in die psychische Gesundheit unserer Schüler\*innen. Wie wir alle wissen, ist dies bei der Rückkehr in die Schulen nach Monaten von durch COVID-19 verursachten Unsicherheiten und Ängsten von zentraler Wichtigkeit. Allein in diesem Jahr haben wir 20 Millionen Dollar in zusätzliche Finanzmittel investiert, damit die Schulleiter die Schüler\*innen, die Bedarf haben, proaktiv unterstützen können. Schüler\*innen werden in einem nie dagewesenen Umfang Zugang zu psychiatrischem Personal und Unterstützung haben. In diesem Jahr investieren wir einen Rekordbetrag von 50 Millionen Dollar.

Der Plan zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs sieht auch wichtige Unterstützungsmaßnahmen für Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf vor, einschließlich der Anforderung, dass sie sowohl an Grundschulen als auch an Sekundarschulen fünf Tagen in der Woche an der Schule betreut werden müssen. Die

Experten haben klar geäußert, dass Stetigkeit wichtig ist, und genau das werden wir für diese Kinder umsetzen.

Wie wir von Anfang an sagten, unser Einsatz für die Schüler\*innen von Ontario wird nie nachlassen. Zusammen können wir unseren Kindern die Voraussetzungen für ihren Schulerfolg ermöglichen, nicht nur dieses Jahr, sondern auch weit in die Zukunft.

Ich danke Ihnen, den Eltern von Ontario, für Ihre großen Mühen, Ihren Input und Ihren gemeinsamen Einsatz, damit wir im September den Schulbetrieb sicher wieder aufnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Stephen Lecce  
Bildungsminister